

in Leipzig zu übersenden, der die Weiterbeförderung zu übernehmen die Güte haben wird.

Auf Discretion und ungesäumte Antwort kann ein Jeder rechnen.

Berleger von ungangbaren Artikeln mögen sich lieber nicht melden, indem sie ihren Zweck nicht erreichen würden.

[2787.] **Theilnehmer gesucht.**

Für eine Buchhandlung Norddeutschlands wird ein Compagnon gesucht, der die Leitung des Geschäfts größtentheils übernehmen könnte, daher ein seines Faches vollkommen kundiger Geschäftsmann sein müßte. — Als Einlagecapital würden nur 2 bis 3000 \mathfrak{f} . erforderlich sein. — Gef. Offerten unter La. H. N. hat die Arnold'sche Buchhandlung in Leipzig die Güte zu befördern.

[2788.] **Offene Stelle.**

Eine Buchhandlung in einer Residenzstadt Süd-Deutschlands sucht einen gewandten, womöglich schon gesetzten Mann in den dreißiger Jahren, zur hauptsächlichlichen Führung des Sortiments, der aber gut französisch sprechen, sowie bei einer hübschen Handschrift einen guten Brief schreiben und genügende Zeugnisse seiner Kenntnisse und Moralität beibringen müßte und in den nächsten Monaten, je eher je lieber, eintreten könnte.

Gefällige Offerten unter A. Z. A. hat Herr Ludw. Herzbig in Leipzig die Güte anzunehmen.

[2789.] **Gesuch.**

Ein junger Mann von 26 Jahren, welcher seit 11 Jahren in bedeutenden Handlungen Norddeutschlands, Süddeutschlands und der Schweiz conditionirt und mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut ist, auch über seine Leistungen und moralische Aufführung die genügendsten Zeugnisse vorlegen kann, sucht bis Neujahr 1837 ein anderweitiges Engagement als erster Gehülfe.

Diejenigen Herren Principale, welche geneigt sein sollten, auf seine Dienste zu reflectiren, werden ersucht, ihre Adressen unter der Chiffre L. A. S. der Expedition dieses Blattes zu übergeben.

[2790.] Ein junger Mann von 26 Jahren, der bereits 2½ Jahr zur besten Zufriedenheit seines Principals in einer nicht unbedeutenden Universitätsstadt gearbeitet, wünscht seine jetzige Stelle gegen eine andere ihm angemessene zu vertauschen. Sehr lieb wäre es ihm, wenn er eine Geschäftsführerstelle auf längere Zeit erhalten könnte. Ueber seine Solidität und Brauchbarkeit kann er sich hinlänglich ausweisen. Wer geneigt ist, darauf zu reflectiren, beliebe die Offerte unter den Buchstaben W. J. an die löbl. Redaction des Börsenblatts gelangen zu lassen.

[2791.] Ein junger Mann von guter Bildung und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, kann sogleich bei mir als Lehrling eintreten. Kost und Logis hat derselbe, gegen eine angemessene Vergütung, in meinem Hause.

Wesel, im Aug. 1836.

Ed. Klönne.

[2792.] Für einen gefitteten Knaben von 14 bis 16 Jahren, welcher Lust zum Buchhandel hat, und die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, ist in einer Norddeutschen Buchhandlung die Stelle eines Lehrlings offen. — Gefällige Anträge unter Adr. E. G. besorgt die Exped. d. Bl.

[2793.] † Herr Karl Funk, Commis des Herrn Sennewaldt in Warschau, ist heute hier im elterlichen Hause, wo er vor acht Tagen erst zum Besuch angekommen war, an einer Brustkrankheit sanft verschieden!

Der Verstorbene hat als mein Lehrling, wie als Commis der Herren Groos in Carlsruhe, Glücksberg, Brzezina und Sennewaldt in Warschau sich Achtung, Liebe und Zufriedenheit seiner Chefs erworben und sind ihm namentlich von seinem letztgenannten Herrn Principal die höchsten Beweise von Wohlwollen und Freundschaft geworden.

Ich widme diese Anzeige den vielen Freunden, die mein guter Funk sich während seiner 16jährigen buchhändlerischen Laufbahn gewonnen hat.

Leipzig, den 5. Sept. 1836.

W. Zirges.

Neuigkeiten, vom 4—10. September in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Abend-Unterhaltungen im Winter. 1 u. 2. Heft. 8. Stettin, Morin 12 \mathfrak{g} .
 Albert, Anlage der Bruchstein- und Kies-Strassen-Fahrbahnen. 8. (Ulm, Mübling.) geh. n. 10 \mathfrak{g} .
 Angelftern, Paulus. Eine Tragödie. 8. Velhagen & Klasing. geh. 1 \mathfrak{f} .
 Baltrusch, Elementar-Arithmetik und algebraisches Kopfrechnen. gr. 8. Weit u. Comp. n. 1 \mathfrak{f} 8 \mathfrak{g} .
 Bericht d. Kaiserl. Akademie d. Wissenschaften zu St. Petersburg üb. d. 4te Zuertenn. d. von v. Demidow gestift. Preise f. 1834. 8. (Vof.) n. 8 \mathfrak{g} .
 Berlin, Abriss der brandenburg. Geschichte. 3. Aufl. 8. Fleckstein 8 \mathfrak{g} .
 Berthier, Handbuch der metallurgisch-analytischen Chemie, von Kersten. 2. (letzter) Bd. gr. 8. Leipzig, Voss. Velinp. 5 \mathfrak{f} .
 Bildnisse u. Lebensbeschreibungen der Pädagogen. 4. \mathfrak{t} . gr. 8. Basse 8 \mathfrak{g} .
 Birnbam, anschauliche Erklärungen und Vorübungen z. Geometrie. gr. 8. Helmstädt, Fleckstein 8 \mathfrak{g} .
 v. Borde, Anweisung zur Zahlen- und Buchstabenrechnung. 2. Thl. gr. 8. Stettin, Morin n. 1 \mathfrak{f} .
 Bredow, merkwürd. Begebenheiten aus der allgem. Weltgeschichte. Vermehrt von James. gr. 8. Reutlingen, Fischer. geh. 6 \mathfrak{g} .
 Bruchstücke aus den Betrachtungen über Religion und Kirche von Fenelon und Bossuet. 8. Luzern. (Augsb., Kollmann.) geh. 12 \mathfrak{g} .
 Bürger, Helgoland. (Gedichte.) 8. Herold u. Wahlstab. Velinp. geh. 8 \mathfrak{g} .
 Choulant, Anleitung z. ärztlichen Praxis. gr. 8. Leipzig, Voss 1 \mathfrak{f} 9 \mathfrak{g} .
 (Christlieb), Entwurf einer Belehrung der Württemberger über ihre wichtigsten Rechte und Pflichten. 8. Ulm, (Mübling.) geh. n. 10 \mathfrak{g} .
 Cramer, neues holländisch-deutsches und deutsch-holländ. Taschenwörterbuch. 2 Thle. 2. Aufl. 16. Crefeld, Funke. cart. 2 \mathfrak{f} .
 Eager, de Aeschylis Antistropheor. responsionib. 8. Leuckart 12 \mathfrak{g} .
 Erzählungen a. Schottland, f. d. reif. Jugend. 8. Berendsohn. geb. 12 \mathfrak{g} .
 Falk, das Erbsteuer-Patent vom 15. Okt. 1810. gr. 8. Haase & Schöne 1 \mathfrak{f} .
 Fortuna des Hauses u. d. Toilette. 6. \mathfrak{t} . gr. 8. Finsterlin n. 10 \mathfrak{g} .
 Frenberg, historisch-romant. Erzählungen. 8. (Stettin, Morin) n. 1 \mathfrak{f} 2 \mathfrak{g} .
 Gans, Rückblicke auf Personen und Zustände. 8. Weit u. Comp. geh. 2 \mathfrak{f} .
 General-Lexikon von Strahlheim. Nro. 15. 16. gr. 8. Expedition 6 \mathfrak{g} .
 Gérard, Méthode ou manière de rendre les Gallicismes et les Germanismes etc. II. édit. gr. in-8. Imle & Krauss. br. 1 \mathfrak{f} .
 Glaube, Hoffnung, Liebe. Andachtsbuch. 2. Aufl. 16. Hallberger. geb. 1 \mathfrak{f} .
 v. Görz, Ist die Polngamie in der Natur des Menschen begründet? gr. 8. Duedlinburg, Basse. geh. 10 \mathfrak{g} .